

ich bin die fliege da am
panoramafenster

ich bin müde
bekomm keine luft
aber find hier nicht raus

und ich fliege
gegen gespenster
werd wund von der lüge

sie sagt

das ist der weg
da lang gehts dahin
wo frieden ist
wo du im hier
zuhaus bist
in dir zuhaus bist

guck
genau vor dir stehts doch
augen zu und durch
nur noch einmal
ein allerallerallerletztes mal

du, was ich liebe
bist verwahrlost
abgekämpft

kaputte flügel überall
lunge lange eingefallen

all die liebe
ist zwar da, bloß
stark gedämpft und
hart gezügelt
im exil

wartet seit hundert
jahren auf asyl

ich kann kaum erinnern
wie die welt hinter dem glas funktioniert
wie sie aussieht, sich anfühlt
und wie winter passiert

hab gegessen in zehntausend zimmern, da-
rüber vergessen das zelt aus sternen als maß
mich bei allem wie alles vermessen

nie unmaskiert
interagiert

ich glaube zu leben
obwohl ich lediglich existier
(wenn überhaupt)

wo ist die tür

und ja, da ist die sehnsucht
unformulierbar und selten bewusst
n hauch ner idee, dass ich gehen muss

ich fühl mich wie
vergangen, ich
fühl mich
nie erholt
fühl mich wie
zwischen zangen
phantomschmerz
-gefangen, -verfangen
wie ein brot, das verkohlt

ich fühl mich unter tieren
mehr zuhause als hier
ich will das gefühl
nicht verlieren
ich fühl mich
amput
iert

ich bin zahnrad geworden
für maschinen, die stählen
hab mich fleißig geölt fürs
ermorden von unendlich
leben, von all denen
die fehlen

ich bin sehenden auges an scheiben
geknallt und in fallen gefallen
trotz hoffen und flehen, weils
irgendwann zu laut ist

ich war ein jahrzehnt
süchtig nach allem
was mir ruhe gab vom ahnen
dass ich lebte umgeben von tod

ich zog meine einsamen bahnen, ein
körper, der mehr und mehr
zu verkümmern droht

hab mir weiter die märchen erzählt
die geschichten, auf denen alles fußt
mich und leben (überhaupt/generell)
missverstehen gelernt

faszination
zivilisation

wir haben
nie drum gebeten
wir waren nicht dabei

grund zerrissen von
allwissenden räten
entwurzelte wesen
von leben entzweit

...

ich verzehr mich nach atem
der den namen verdient